



PROTOKOLL

**LANDKREIS
ERDING**

öffentlich

**Büro des Landrats
BL**

Alois-Schieß-Platz 2
85435 Erding

Ansprechpartner/in:
Elfriede Mayer

Zi.Nr.: 209

Tel. 08122/58-1129
Fax 08122/58-1109
elfriede.mayer@ira-
ed.de

Erding, 13.11.2007
Az.:

64. Sitzung des Kreisausschusses am 12.11.2007

Anwesend und stimmberechtigt sind die Kreisräte:

Becker, Manfred

Gotz, Maximilian

Knur, Herbert

Mittermeier, Jakob

Reingruber, Karlheinz

Rieß, Georg

Rott, Nikolaus

Rötzer, Marianne

Rübensaal, Siegfried

Schmidt, Horst

Schwimmer, Hans

i.V.v. KR Helmut Lackner

i.V.v. KRin Ulrike Scharf-Gerlspeck

i.V.v. KR Josef Sterr

i.V.v. KR Jakob Schwimmer

sowie als Vorsitzender:

Bayerstorfer, Martin

von der Verwaltung:

Wirth, Harald

Eixenberger, Anton (TOP 1)

Lindenau, Alexandra (TOP 3)

Mayer, Elfriede (Protokoll)



LANDKREIS
ERDING

Büro des Landrats
BL

Ferner nehmen teil:

Herr Ammer, Geschäftsführer der Wohnungsbau- und Grundstücksgesellschaft im Landkreis Erding (TOP 1)

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil:

1. Wohnungsbau- und Grundstücksgesellschaft im Landkreis Erding
Bericht
Vorlage: 2007/0273
2. Antrag der Schutzgemeinschaft Erding-Nord, Freising und Umgebung e.V. auf Gewährung eines Kreiszuschusses (Sonderumlage)
Vorlage: 2007/0269
3. Kommunalwahl 2008
Bestellung eines/r Kreiswahlleiters/in und eines/r Stellvertreters/in
Vorlage: 2007/0280
4. Bekanntgaben und Anfragen



I. Öffentlicher Teil der Sitzung des Kreisausschusses am 12.11.2007

1. Wohnungsbau- und Grundstücksgesellschaft im Landkreis Erding Bericht Vorlage: 2007/0273

LANDKREIS
ERDING

Der Vorsitzende merkt an, der Grund für die heutige Abwesenheit einiger Bürgermeister sei, dass der Bayer. Gemeindetag, Kreisverband Erding, heute einen Flug nach Straßburg unternimmt.

Büro des Landrats
BL

*

Der Vorsitzende begrüßt den Geschäftsführer der Wohnungsbau- und Grundstücksgesellschaft im Landkreis Erding, Herrn Ammer, und bittet ihn um seinen jährlichen Bericht.

Herr Ammer erklärt zum versandten Vorlagebericht, die Wohnungsbau- und Grundstücksgesellschaft im Landkreis Erding sei am 17.02.1990 in der Rechtsform einer GmbH gegründet worden. Ihre Aufgabe sei, für eine sichere und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung der breiten Schichten der Bevölkerung zu sorgen und Wohnraum deutlich unter dem ortsüblichen Preisniveau bereitzustellen. Den Auftrag habe die Gesellschaft erfüllt indem sie in Isen, Erding und Dorfen insgesamt 131 Wohnungen errichtet habe. Die Mietpreise liegen teilweise deutlich unter den ortsüblichen Mieten.

Das neue Objekt in Erding, Sigwolfstraße mit insgesamt 45 Wohnungen sei am 30.09.2006 fertig gestellt worden. Von diesen Wohnungen seien mittlerweile 41 Wohnungen vermietet. Mehr als 110 Personen, darunter 50 Kinder, zwei Schwerstbehinderte und mehrere Behinderte haben dort ein neues Zuhause gefunden.

An der Gesellschaft seien 19 Gemeinden des Landkreises beteiligt und der Landkreis selbst mit 60,91 %. Der Wermutstropfen sei, dass drei Gemeinden, Hohenpolding, Kirchberg und Steinkirchen ihren Austritt erklärt haben und der Austritt zum 31.12.2007 rechtswirksam wird.

Die Gesellschaft wird weiter geführt werden. Dies sei in der Satzung so festgelegt.

Kreisrat Rieß fragt, wer diese Anteile des Kapitals der drei Gemeinden übernehmen wird. Er möchte wissen, ob es sinnvoll sei, wenn die Stammeinlage reduziert würde.

Herr Ammer antwortet, diese Stammeinlage wird von keinem anderen übernommen. Sie wird an die Gemeinden ausbezahlt. Die GmbH wird mit einer verringerten Stammeinlage weitergeführt, so sei es in der Satzung festgelegt. Dazu seien keine neuen Beschlüsse notwendig. Die Stammeinlage der drei Gemeinden beträgt 15.031,98 € (1,47 %).

Der Vorsitzende regt an, dass Herr Ammer nochmals persönliche Gespräche mit den Herren Bürgermeistern der drei Gemeinden führen



sollte. Vielleicht können die Bürgermeister noch überzeugt werden, weil die Summe der Stammeinlage nicht sehr hoch sei. Er denkt, der Beschluss zum Austritt sei zu einem Zeitpunkt gefasst worden, wo die Gemeinden in der Haushaltssituation stark unter Bedrängnis waren. Eigentlich stellt der Austritt eine Wertminderung dar, weil in der Zwischenzeit der Wert der Stammeinlage deutlich gestiegen sei und nur die Stammeinlage ohne Verzinsung ausbezahlt wird.

Herr Ammer sichert zu, nochmals Gespräche zu führen und eine Umstimmung der Bürgermeister zu versuchen.

Daraufhin bringt **der Vorsitzende** folgenden Beschlussvorschlag zur Abstimmung:

KA/0384-08

Dem Kreistag wird empfohlen, den Bericht über die Geschäftstätigkeit der Wohnungsbau- und Grundstücksgesellschaft im Landkreis Erding mbH zustimmend zur Kenntnis zu nehmen.

Abstimmungsergebnis: **Annahme mit 11 : 0 Stimmen.**
(ohne KR Rübensaal)

2. Antrag der Schutzgemeinschaft Erding-Nord, Freising und Umgebung e.V. auf Gewährung eines Kreiszuschusses (Sonderumlage)
Vorlage: 2007/0269

Der Vorsitzende erklärt, Kreisrat Reingruber habe in der Sitzung des Kreisausschusses am 22.10.2007 diesbezüglich angefragt.

Er erklärt, insgesamt seien 25.000 € für eine besondere Verwendung in der Deckungsreserve im Haushalt vorgesehen. Die Summe von bisher 23.000 € könne der Deckungsreserve entnommen werden. Um zu schildern, dass es nicht um einen einmaligen Betrag geht, sondern um Teilbereiche, möchte er darstellen, dass 10.000 € für das Raumordnungsverfahren und 3.000 € für die Internetplattform ausbezahlt worden sind und 10.000 € für einen weiteren Zuschuss bezüglich einer Sonderumlage der Schutzgemeinschaft zur Finanzierung im derzeitigen Zusammenhang mit dem Planfeststellungsverfahren bewilligt werden soll (insgesamt 23.000 €).

Kreisrat Schmidt fragt, wenn der Landkreis das Geld dafür schon ausgibt, ob der Vorsitzende in der Presse nicht darauf hinweisen könnte, dass auch die verschiedenen Homepages miteinander verlinkt werden.

Der Vorsitzende antwortet, ihm sei nur in Erinnerung, dass der Zuschuss damals für eine spezielle Technik für die Internetplattform gewährt worden sei.

Kreisrat Reingruber regt an, nur bei den Links die Möglichkeit zu schaffen, sofort auf die Seiten der Schutzgemeinschaft zu kommen.



Der Vorsitzende sichert zu, dies von der EDV-Abteilung abklären zu lassen.

Er bringt folgenden Beschlussvorschlag zur Abstimmung:

KA/0385-08

Neben den bereits ausbezahlten 10.000 € für das Raumordnungsverfahren und der 3.000 € für die Internetplattform wird der Schutzgemeinschaft Erding-Nord, Freising und Umgebung ein weiterer Zuschuss von 10.000 € bewilligt (Sonderumlage der Schutzgemeinschaft zur Finanzierung der Kosten im Zusammenhang mit dem Planfeststellungsverfahren zur 3. Start- und Landebahn am Flughafen München).

LANDKREIS
ERDING

Büro des Landrats
BL

Abstimmungsergebnis: **Annahme mit 12 : 0 Stimmen.**

3. Kommunalwahl 2008

Bestellung eines/r Kreiswahlleiters/in und eines/r Stellvertreters/in

Vorlage: 2007/0280

Der Vorsitzende erklärt zum Vorlagebericht, es sei möglich, dass Mitglieder des Kreistages, die sich nicht mehr einer Wahl stellen, zum Wahlleiter ernannt werden können.

Er schlägt vor, Kreisrätin und weitere stellv. Landrätin Marianne Rötzer als Kreiswahlleiterin und als Stellvertreter Herrn Fischer, Abteilungsleiter 1, zu benennen.

Ohne Diskussion fasst der Kreisausschuss folgenden Beschluss:

KA/0386-08

Der Bestellung von Frau Kreisrätin und weiteren stellv. Landrätin Marianne Rötzer zur Kreiswahlleiterin für die Kommunalwahl 2008 und der Bestellung von Herrn Heinz Fischer, Abteilungsleiter 1, zum stellvertretenden Kreiswahlleiter, wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: **Annahme mit 11 : 0 Stimmen.**

(ohne KRin Rötzer)

4. Bekanntgaben und Anfragen

Nachdem sich hierzu keine Wortmeldungen ergeben, beendet der Vorsitzende den öffentlichen Teil der Sitzung des Kreisausschusses um 14.15 Uhr.

Vorsitzender

Protokoll

Martin Bayerstorfer
Landrat

Elfriede Mayer
Verwaltungsangestellte



LANDKREIS
ERDING

Büro des Landrats
BL